



ROCKINGER

Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

Modellreihe – Series – Type

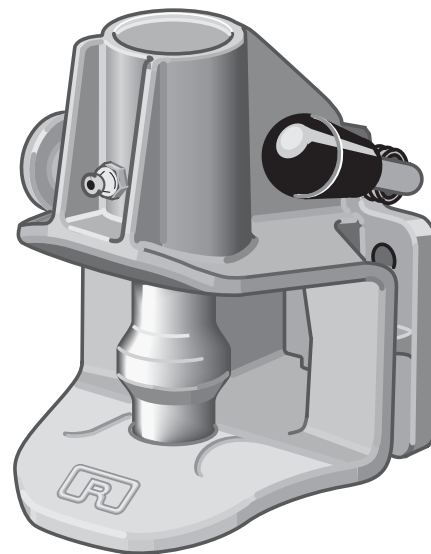
RO*243 U 115 E

RO*243 U 130 G

Automatische Anhängerkupplung

Automatic Trailer Coupling

**Attelage de remorque entièrement
automatique**



Modell RO★243

Automatische Anhängerkupplung TYP 243 U 115 E

ECE (E1) 55R-01 0031 / 94/20 [e1] 00-0031

Geeignet für Kraftfahrzeuge:

- an Befestigungspunkten, die dafür vom Fahrzeughersteller vorgesehen sind (Fahrzeugrahmen-Schlussstraversen)
- an typgenehmigten und zum Anbau geeigneten Anhängerböcken zum Beispiel: ROCKINGER VARIOBLOC

Automatische Anhängerkupplung TYP 243 U 130 G

94/20 [e1] 00-0051, Klasse S

zur Verbindung mit Zugösen ISO 8755 / DIN 74054 oder in den Funktionsmaßen baugleicher Zugösen.



Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die EG-Richtlinie 94/20 insbesondere Anhang VII, ECE R 55 Anhang 7 und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.jost-world.com

Sicherheitshinweise

4

1. Montage

5

1.1 Vor dem Einbau

5

1.2 Einbau

5

2. Bedienung

6 – 7

2.1 Einkuppeln

6

2.3 Abkuppeln

7

3. Wartung

8

3.1 Pflege

8

3.2 Prüfung

8

4. Technische Daten

9 – 10



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankupplungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.

Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen. **Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.**
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenen Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**

Der Anbau der Anhängerkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG und Anhang 7 ECE R 55 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Für Deutschland gelten §§ 19, 20 und 21 der StVO. Auf die Pflichten des §13 FZV hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.



Anhängerkupplungen sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebserlaubnis.

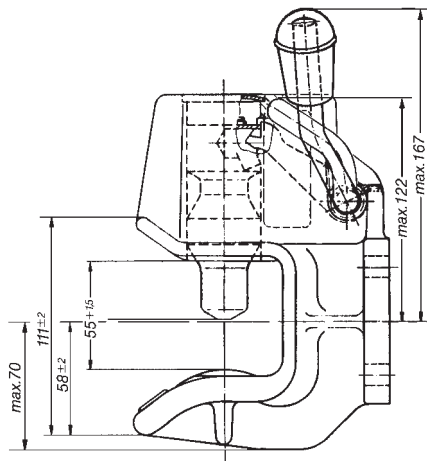


Abb. 1

1.1 Vor dem Einbau

Bitte beachten:

- einschlägige nationale Bestimmungen (z.B. UVV Fahrzeuge, VBG 12, KBA-Merkblatt)
- Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller

Hinweis:

Die Anhängerkupplung kann sowohl mit Drehschemel-Anhänger oder Zentralachsanhänger gekuppelt werden. Berechnung der Anhängelasten siehe D-Wertberechnung im Katalog oder Internet unter:

www.jost-world.com/produkte/rockinger-strassenverkehr/produktkatalog-online.html

1.2 Einbau

Hinweis:

Die Anhängerkupplung ist im Anlieferzustand betriebsbereit. Anhängerkupplung nur auf **ebenen Anschraubflächen** montieren. Ebenheit 0,2.

- Kupplung mit 4 Schrauben und selbstsichernden Muttern (s. Tabelle) befestigen.
- Anzugsmoment (s. Tabelle)

Achtung:

- Die Befestigung der Anhängerkupplung an ein Hohlprofil mit durchgesteckten Befestigungsschrauben **ist nicht zulässig**.

Anziehdrehmomente der Schrauben am Befestigungslager

Kupplungsgröße	Schraubengröße	Qualität	Schraubenbezeichnung	Anziehdrehmoment ¹⁾ (Nm)
A35	M 14	8.8	DIN 931	135
A,B 11/12	M 10	8.8	DIN 931	49

¹⁾ Einstellwert der Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789, der Klasse A oder B anziehen

Hinweis:

Von diesen Angaben evtl. abweichende Schrauben- und Mutterqualität der Fahrzeughersteller beachten! Schraubenkopf- und Mutterauflage müssen eben, **sauber und schmutzfrei sein**.

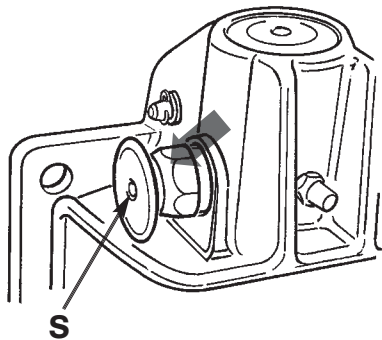


Abb. 2

S

2.1 Einkuppeln



Beim Ein- und Auskuppeln sind die geltenden nationalen Vorschriften (z.B. Berufsgenossenschaft) einzuhalten.

Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen!

- Sicherungsgriff (S) herausziehen (s. Abb.)
- Handhebel nach oben drücken
- Vorderachse des Drehschemelanhängers entbremsen
- Zugfahrzeug zurücksetzen

Einkuppeln eines Zentralachsanhängers

- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen
- Die Zugöse muss die Mitte des Fangmaules treffen.

Bei Nichtbeachtung können Fangmaul, Zugöse und Stützeinrichtung beschädigt werden.

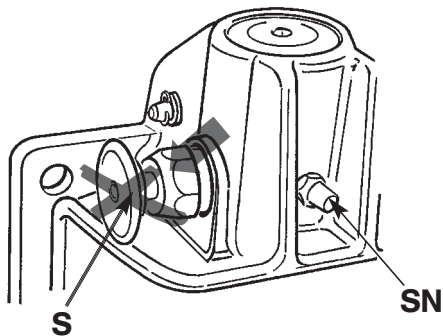


Abb. 3

Kontrolle

Nach jedem Einkuppelvorgang ist unbedingt der vorschriftsmäßige Einkuppelzustand an der Kupplung zu überprüfen.

- Der Sicherungsgriff (**S**) muss nach dem Einkuppeln ganz an seiner Sicherungshülse anliegen!
- Steht der Sicherungsgriff hervor (im Dunkeln auch durch Tasten feststellbar), ist nicht richtig eingekuppelt (s. Abb. 3).

Es besteht Unfallgefahr!



In diesem Zustand darf nicht mit dem Anhänger gefahren werden!

2.2 Abkuppeln

- Sicherungsgriff (**S**) herausziehen (s. Abb. 2)
- Handhebel nach oben drücken
- Fahrzeuge trennen

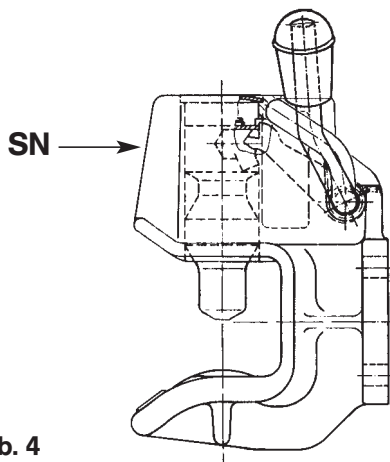


Abb. 4

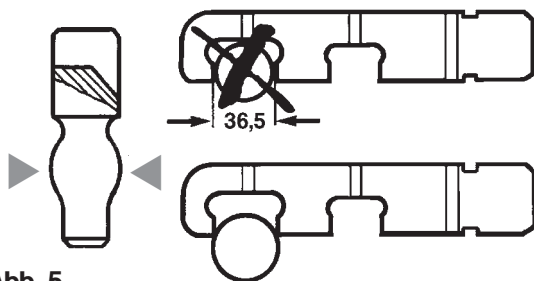


Abb. 5

3.1 Pflege

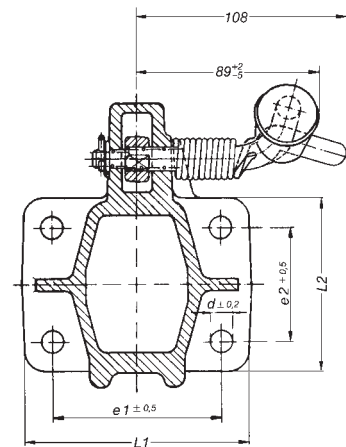
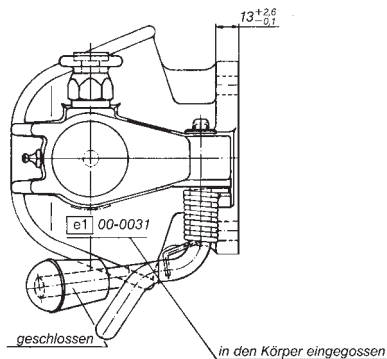
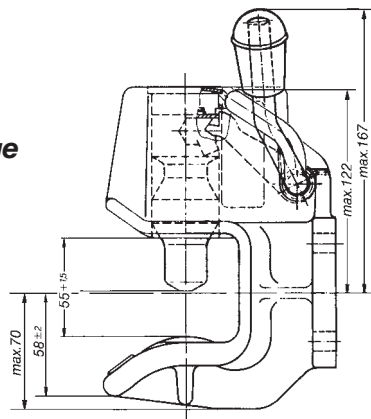
Der Verschleiß bewegter Teile kann durch sachgemäße Pflege und regelmäßiges Abschmieren der Kupplung erheblich gemindert werden.

- Kupplung öffnen (s. P. 2.1), um ein Überschmieren der Automatik-einheit zu vermeiden
- Abschmieren der gesamten Kupplung über 1 Schmiernippel (**SN**) (s. Abb. 4) z.B. Renolit MP (ROE 96040)
- Kupplung schließen: Kupplungsbolzen mit geeignetem Werkzeug anheben
- Für Fahrten mit einem Zentralachsanhänger die Zugösenunterseite und die Auflage an der Kupplung schmieren

3.2 Prüfung

Abnutzung des Kupplungsbolzens mittels ROCKINGER-Prüflehre (Bestell-Nr. 57026) ermitteln (s. Abb.) Der Durchmesser des balligen Teiles darf **36,5 mm** nicht unterschreiten (s. Abb. 5).

Abbildung:
Kupplung
in Einbaulage



Größe	e1 (mm)	e2 (mm)	d (mm)	L1 (mm)	L2 (mm)
11	83	56	10,5	110	85
12	85	45	10,5	110	85
35	120	55	15	155	90

Abb. 6

Artikel- Nr. RO	Lochbild (mm) e1 x e2	Handhebel	Zulässiger D-Wert (kN)	Z e n t r a l a c h s a n h ä n g e r			Zulässiger V-Wert (kN)
				Zulässiger Dc-Wert (kN)	Zulässige Stützlast (kg)		
243A11000	83 x 56	aufw. schräg	30	18	250		12
				oder 30	250		8,4
243A12000	85 x 45	aufw. schräg	18	18	200		9,6
243B11000	83 x 56	abwärts	30	18	250		12
				oder 30	250		8,4
243B12000	85 x 45	abwärts	18	18	200		9,6
243A35000	120 x 55	aufw. schräg	30	30	350		12

Berechnung des D-, Dc- und V-Wertes siehe Katalog oder Internet: <http://www.jost-world.com>



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49 (0) 61 02 2 95 - 0 · Fax +49 (0) 61 02 2 95 - 298 · www.jost-world.com

ZDE 199 88 120-0-020 · 12/2011